

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Jan Kleinig Coaching

Hauptstraße 28, 55469 Belgweiler

E-Mail: info@jan-kleinig-coaching.de

Stand: April 2025

Inhalt

1. Geltungsbereich	2
2. Leistungen und Vertragsschluss.....	2
3. Verwendete Assessment-Tools	2
4. Ort der Leistungserbringung / Reisekosten.....	2
5. Technische Voraussetzungen für Online-Coaching.....	3
6. Vergütung und Zahlungsbedingungen.....	3
7. Leistungszeitraum und Absagen.....	3
8. Vertragslaufzeit und Beendigung.....	4
9. Widerrufsrecht	5
10. Vertraulichkeit	5
11. Datenschutz.....	5
12. Haftung.....	5
13. Höhere Gewalt.....	5
14. Urheberrecht	6
15. Gerichtsstand und anwendbares Recht	6
16. Schlussbestimmungen.....	6
Hinweis für internationale Kunden	7
17. Besondere Bestimmungen für Geschäftskunden (B2B)	7

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Coaching-Leistungen, die von Jan Kleinig Coaching, Inhaber Jan Kleinig, angeboten und erbracht werden. Sie gelten für sämtliche Verträge mit Verbrauchern (§ 13 BGB) und Unternehmern (§ 14 BGB), unabhängig vom Ort der Leistungserbringung. Mit Vertragsabschluss akzeptiert der Kunde diese AGB in der jeweils gültigen Fassung.

2. Leistungen und Vertragsschluss

- (1) Der Anbieter bietet wissenschaftlich fundierte Persönlichkeitscoachings auf Grundlage des Deep O.C.E.A.N.-Modells an. Die Leistungen umfassen insbesondere Assessments, Einzel-Coaching-Sessions, begleitende Dokumentation, Support sowie ergänzende Formate.
- (2) Der Vertrag kommt durch schriftliche oder elektronische Bestätigung des Angebots durch den Kunden und Gegenzeichnung durch den Anbieter zustande.
- (3) Alle Coaching-Leistungen erfolgen grundsätzlich remote (z. B. via Zoom). Persönliche Vor-Ort-Termine können nach individueller Absprache erfolgen.

3. Verwendete Assessment-Tools

- (1) Der Anbieter nutzt für die Persönlichkeitsanalyse das vom "Deep O.C.E.A.N. Institute" bereitgestellte Assessment. Die Nutzung dieses Assessments erfolgt im Rahmen der Lizenzbedingungen des Instituts.
- (2) Die Ergebnisse des Assessments dienen ausschließlich der Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen des Coachings und stellen keine psychologische Diagnose dar.
- (3) Der Kunde stimmt mit der Durchführung des Assessments der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung des Anbieters zu.

4. Ort der Leistungserbringung / Reisekosten

- (1) Die Leistungen werden ortsunabhängig erbracht. Der Anbieter kann sich dabei auch aus dem Ausland zuschalten.
- (2) Bei Vor-Ort-Terminen trägt der Kunde sämtliche anfallenden Reisekosten (Anfahrt, Unterkunft, Verpflegung) des Anbieters. Diese werden separat in Rechnung gestellt und vorab abgestimmt.

5. Technische Voraussetzungen für Online-Coaching

- (1) Der Kunde ist für die Bereitstellung der technischen Voraussetzungen zur Teilnahme am Online-Coaching verantwortlich (stabile Internetverbindung, geeignetes Endgerät, Mikrofon, Kamera).
- (2) Bei technischen Störungen, die vom Anbieter zu vertreten sind, wird der Termin kostenfrei nachgeholt. Bei Störungen im Verantwortungsbereich des Kunden gilt die Session als durchgeführt.
- (3) Der Anbieter verwendet für Online-Sessions in der Regel die Plattform Zoom. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils gebuchten Paket und ist der aktuellen Angebotsbeschreibung zu entnehmen.
- (2) Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.
- (3) Die Rechnungsstellung erfolgt mit Vertragsschluss. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig.
- (4) Die Zahlung kann per Überweisung oder nach Absprache per PayPal erfolgen. Andere Zahlungsmethoden bedürfen der vorherigen Zustimmung des Anbieters.
- (5) Bei internationalen Zahlungen trägt der Kunde anfallende Bankgebühren. Die Zahlung gilt erst als erfolgt, wenn der volle Rechnungsbetrag dem Konto des Anbieters gutgeschrieben wurde.

7. Leistungszeitraum und Absagen

- (1) Der Leistungszeitraum ergibt sich aus dem jeweiligen Paket. Versäumte oder nicht wahrgenommene Termine verfallen, sofern keine rechtzeitige Absage erfolgt.
- (2) Eine Absage durch den Kunden ist bis 48 Stunden vor dem Termin kostenfrei möglich. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die Session voll berechnet.
- (3) Der Anbieter behält sich vor, Termine aus wichtigen Gründen zu verschieben. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten.
- (4) Bei Nichterscheinen zum vereinbarten Termin ("No-Show") ohne rechtzeitige Absage wird die Session als erbracht betrachtet und vollständig berechnet. In diesem Fall wird ein neuer Termin für die nächste Session vereinbart.
- (5) Bei wiederholtem Nichterscheinen ohne wichtigen Grund behält sich der Anbieter das Recht vor, das Coaching-Verhältnis nach vorheriger Ankündigung zu beenden. In diesem Fall werden die bis dahin erbrachten Leistungen abgerechnet.

8. Vertragslaufzeit und Beendigung

- (1) Der Coaching-Vertrag beginnt mit der Unterzeichnung durch beide Parteien und endet, soweit nicht anders vereinbart, spätestens einen Monat nach der letzten Coaching-Session durch die Übergabe des konsolidierten Ergebnis-Dokuments. Eine ausdrückliche Kündigung ist in diesem Fall nicht erforderlich.
- (2) Die maximale Vertragslaufzeit für Coaching-Pakete beträgt 6 Monate ab Vertragsbeginn, soweit nicht anders vereinbart. Die Coaching-Sessions sind innerhalb dieser Zeit zu absolvieren.
- (3) Bei unvorhergesehenen Umständen (Krankheit, Unfall etc.), die den Coachee an der Wahrnehmung der vereinbarten Termine hindern, verlängert sich die Vertragslaufzeit angemessen, maximal jedoch um weitere 3 Monate.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt.

9. Widerrufsrecht

(1) Für Verbraucher gilt ein freiwilliges 14-tägiges Widerrufsrecht. Der Widerruf ist in Textform an info@jan-kleinig-coaching.de zu richten.

(2) Das Widerrufsrecht erlischt, sobald die erste Coaching-Leistung auf Wunsch des Kunden innerhalb der Widerrufsfrist beginnt.

10. Vertraulichkeit

Der Anbieter verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erhaltenen Informationen streng vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht gilt auch über das Vertragsende hinaus.

11. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Einklang mit der DSGVO. Weitere Informationen finden sich in der Datenschutzerklärung auf der Website des Anbieters.

12. Haftung

(1) Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

(2) Die Coaching-Leistungen dienen der persönlichen Entwicklung und stellen keine Therapie dar. Eine Erfolgsgarantie wird nicht gegeben.

13. Höhere Gewalt

(1) In Fällen höherer Gewalt, die die Leistungserbringung für den Anbieter unzumutbar erschweren oder unmöglich machen (z.B. Naturkatastrophen, Pandemien, schwere Erkrankung), ist der Anbieter für die Dauer der Behinderung von seiner Leistungspflicht befreit.

(2) In solchen Fällen wird der Anbieter den Kunden unverzüglich informieren und nach Möglichkeit alternative Durchführungsformen (z.B. Online statt Präsenz) anbieten.

(3) Dauert die höhere Gewalt länger als zwei Monate an, haben beide Parteien das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall werden die bis dahin erbrachten Leistungen abgerechnet.

14. Urheberrecht

Alle im Rahmen des Coachings bereitgestellten Materialien, Unterlagen und Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Anbieters zulässig.

(1) Alle im Rahmen des Coachings bereitgestellten Unterlagen, Materialien sowie die Dokumentation in den bereitgestellten Kanban-Boards sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den eigenen Gebrauch an diesen Materialien sowie an dem individuellen Ergebnis-Dokument.

(3) Die Software-Plattformen, die zur Dokumentation (z.B. Planka/Kanban-Board) genutzt werden, unterliegen den jeweiligen Nutzungsbedingungen der Anbieter.

15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist, soweit gesetzlich zulässig, das Amtsgericht Simmern/Hunsrück, Schulstraße 5, 55469 Simmern/Hunsrück, E-Mail: agsim@ko.jm.rlp.de.

16. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Hinweis für internationale Kunden

Für internationale Kunden kann ein Coaching-Vertrag auf Englisch bereitgestellt werden. Es gilt in jedem Fall deutsches Recht.

17. Besondere Bestimmungen für Geschäftskunden (B2B)

Für Geschäftskunden (Unternehmen, Organisationen, Institutionen) gelten ergänzend folgende Bestimmungen:

- Der Anbieter kann im Rahmen von B2B-Vereinbarungen weitere individuelle Leistungen anbieten, etwa Teamcoachings, Workshops, Führungskräfteentwicklungen oder Recruiting-Unterstützung basierend auf Persönlichkeitsprofilen. Inhalt, Umfang und Ablauf dieser Leistungen werden individuell vertraglich geregelt.
- Die Rechnungsstellung kann nach Vereinbarung entweder auf einmal oder in Teilbeträgen erfolgen. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen für Unternehmer gemäß § 288 Abs. 2 BGB.
- Reisekosten für Inhouse-Workshops, Vor-Ort-Sessions oder Events trägt der Auftraggeber. Diese umfassen insbesondere Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung gemäß den aktuell gültigen Reisekostensätzen oder nach individueller Vereinbarung; die Übernachtung erfolgt dabei grundsätzlich in einem Hotel mit mindestens 4 Sternen.
- Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Anbieter alle zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung erforderlichen Informationen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen und notwendige Mitwirkung zu leisten.
- Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB im Zweifel vor. Diese bedürfen der Schriftform.
- Bei Gruppenformaten, Workshops oder Teamcoachings gelten folgende Stornofristen:

- Bis 14 Tage vor dem Termin: 25% des vereinbarten Honorars
- Bis 7 Tage vor dem Termin: 50% des vereinbarten Honorars
- Weniger als 7 Tage vor dem Termin: 100% des vereinbarten Honorars
- Der Auftraggeber stellt sicher, dass die teilnehmenden Mitarbeiter (Coachees) die erforderlichen Informationen erhalten und zur aktiven Mitarbeit angehalten werden.
- Bei Gruppenformaten wird im Vorfeld eine Mindest- und Maximalteilnehmerzahl vereinbart. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Anbieter eine angemessene Anpassung des Formats oder der Vergütung vor.